

MENSCHENBILDER *in Judentum und Christentum*

WELCHE AUFGABE DES MENSCHEN FOLGT DARAUS?

Gott schuf also den Menschen als sein
Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn.
(Bibel, Genesis 1,27)

Du hast ihn [den Menschen] nur wenig
geringer gemacht als Gott, / hast ihn mit
Herrlichkeit und Ehre gekrönt.
(Bibel, Psalm 8,6)

Es gibt nicht mehr Juden und Griechen,
nicht Sklaven und Freie, nicht Mann
und Frau; denn ihr alle seid »einer« in
Christus Jesus. *(Bibel, Galater 3,28)*

[Es muss Gesetze und Strafen geben,
denn] ... die Gedanken des Menschen sind
böse von Jugend an. *(Bibel, Genesis 8,21)*

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich
selbst! *(Bibel, Galater 5,14)*

Einer trage des anderen Last; so werdet
ihr das Gesetz Christi erfüllen.
(Bibel, Galater 6,2)

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
(Bibel, Galater 5,1)

Nun haben wir fürwahr den Kindern
Adams Würde verliehen. *(Koran, Sure 17:70)*

Wer nicht barmherzig ist, der findet auch
kein Erbarmen. *(Ausspruch des Propheten
Mohammed, Muslim, Fadâil, 66)*

Der beste Freund aus der Sicht Allahs, des
Erhabenen, ist derjenige, welcher seinen
Gefährten am besten behandelt....
*(Ausspruch des Propheten Mohammed,
überliefert von at-Tirmidhi)*
